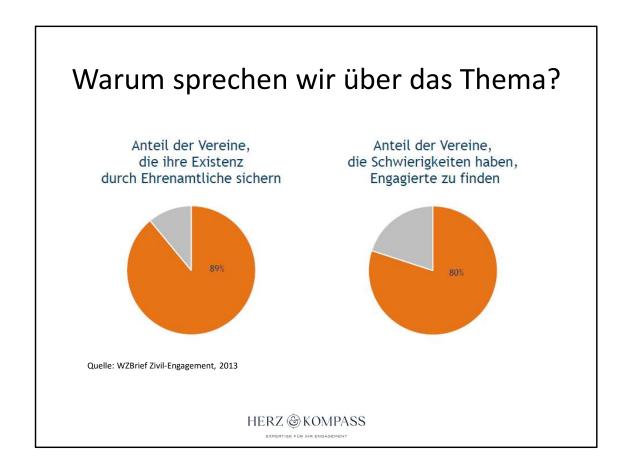
# Ansprache, Gewinnung und Bindung von Mitgliedern und Ehrenamtlichen

Runder Tisch der Vereine, Darmstadt-Eberstadt, 22. Oktober 2025





Eine Vorbemerkung: Neue Mitglieder oder verändertes Vereinsangebot?

#### Herausforderungen

Vereine machen extrem viel, haben aber dennoch Schwierigkeiten, Engagierte zu finden. Woran hapert es?

Matching ist nicht nur ein Kommunikationsthema, sondern mehr...

Es geht um Anregungen, ein systematisches Vorgehen, aber nicht um ein Allheilmittel. UND: Die Arbeit müssen leider SIE machen!

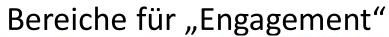
### Gewinnung von Ehrenamtlichen

- Motive für das Engagement identifizieren
- Aufgaben und deren Umfang klar benennen
- Was bietet Ihr Verein?
- Wie sollte das Angebot gestaltet werden?



Systematisches Vorgehen, ist daher zwangsläufig allgemein. Jede Organisation ist individuell anzuschauen.

Erst Punkt 4 ist ein "Außenkommunikationsthema", der Rest findet davor statt!











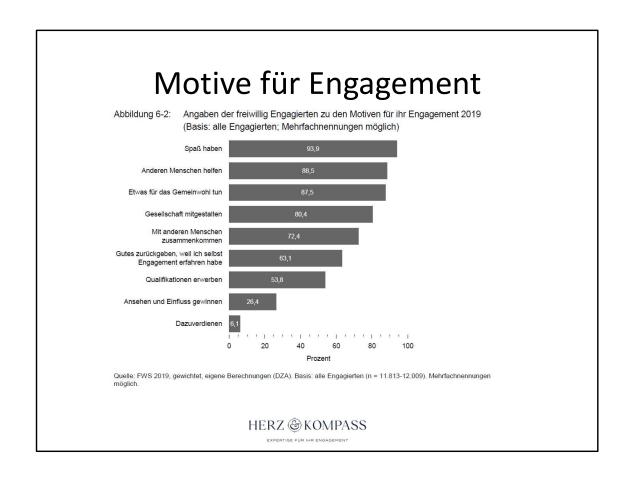


### Freiwillige – Freier Wille!

Einige Beispiele: Kommunalpolitiker, Schöffen, Trainer/ Übungsleiter, Schiedsrichter - Neue Felder und Formen: Reisen und Engagement/ Schule+Bildung -> "Markt der Möglichkeiten" bedeutet gleichzeitig Konkurrenz für Vereine bei der Gewinnung von Mitgliedern/ Engagierten

#### Warum engagieren Sie sich?

- Qualifikationen erwerben
- Ansehen gewinnen
- mit anderen zusammenkommen
- Gesellschaft mitgestalten
- Dazuverdienen
- Spaß haben
- mit anderen Generationen zusammenkommen



Motive verändern sich über den Lebenslauf und sind häufig ist es ein Mix aus mehreren, z.B. durch mediale Impulse wie Flüchtlingskrise / PISA-Schock und Bildungsinitiativen

Sie sind auch von den Bevölkerungsgruppen abhängig: Jüngere – Qualifikationen / Ältere/ Frauen – Gemeinschaft

Haben Sie einmal Ihre Ehrenamtlichen befragt? Gibt es Angebote, bei denen "der Spaß" im Vordergrund steht? Dies wird mit Abstand (!) als wichtigstes Motiv angegeben!

Engagement ändert sich in der Biographie und durch den gesellschaftlichen Status Keine lebenslange Mitgliedschaft mehr, sondern abschnittsweise, nach Bedarf

Interessen und Motive ändern sich: Biographische Passung / Wunsch nach transparenten Strukturen / Selbst- und Mitbestimmung / Zeitlich begrenztes Engagement

### Vereine müssen darauf reagieren

- Klare Beschreibung der Tätigkeit selbst
- Geplanter Zeitaufwand und Dauer
- Erwartete Kompetenzen und Voraussetzungen
- Benennung des Vereinsangebotes
- Schnittstellen/ Hilfestellungen im Verein



Was kommt auf die Engagierten zu? Was erwartet sie?

Benennung der sog. "Aufgabenprofile" (Inhalte, Tätigkeit) -> Realistische Beschreibung / Individueller Beitrag zum Vereinsziel Ist das attraktiv? -> Spaßfaktor / Gestaltungsspielräume

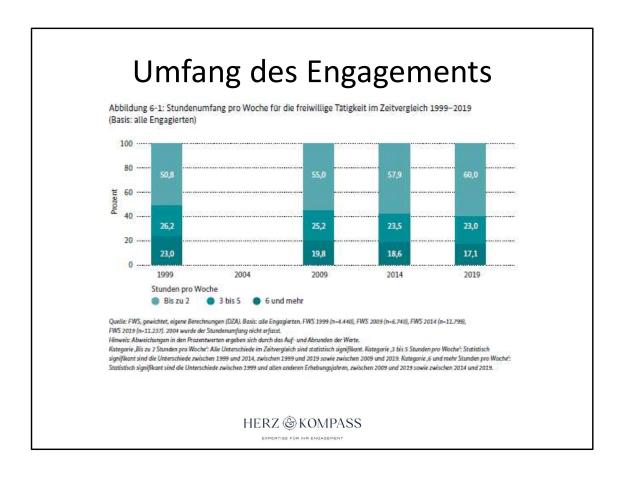
Was muss mitgebracht werden? (Führungszeugnis, Fachkenntnisse) Wo kann der Verein unterstützen? Werden Fortbildungen angeboten?

## Wie viele Stunden wenden Engagierte pro Woche auf?

 Wie viel Zeit wenden Sie persönlich für Ihre Vereinsarbeit pro Woche auf?



UMFRAGE unter den Teilnehmern



Realistische (!) Planung der Aufgabenpakete/ der Positionen ist ungemein wichtig!

- Anfahrtszeiten
- Besprechungszeiten
- Vorbereitung/ Aufräumen
- Anwesenheit bei Pflichtterminen (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung)

Trend zu sinkenden Zeitbudgets und nur einmaligen (projektförmigen) Engagement

Passt das zu den Aufgaben in Ihren Organisationen?

### Zugang zu Engagierten -Aufgabenbezogener Zugang

• Welche Zielgruppe/ welche Einzelpersonen könnten zu der Aufgabe passen?





Aufgabenbezogener Zugang

Klassiker:

Schatzmeisterin – Banker, Buchhalter, Steuerberater Öffentlichkeitsarbeit – Werbefachfrau, Journalistin

### Zugang zu Engagierten – Kompetenzbezogener Zugang

- Haben wir eine Aufgabe, die zu den Interessierten passt?
- Können wir eine Aufgabe schaffen, die zu den Interessierten passt?



Kompetenzbezogener Zugang

Seltener Fall, aber wenn Sie so jemanden haben: Festhalten! -> Banker/ Steuerberater/ Rechtsanwalt/ Handwerker...

Zugänge/ Netzwerke: IHK/ HWK /Lions/ Rotary/ Zonta

## Zugang zu Engagierten -Zielgruppenbezogener Zugang

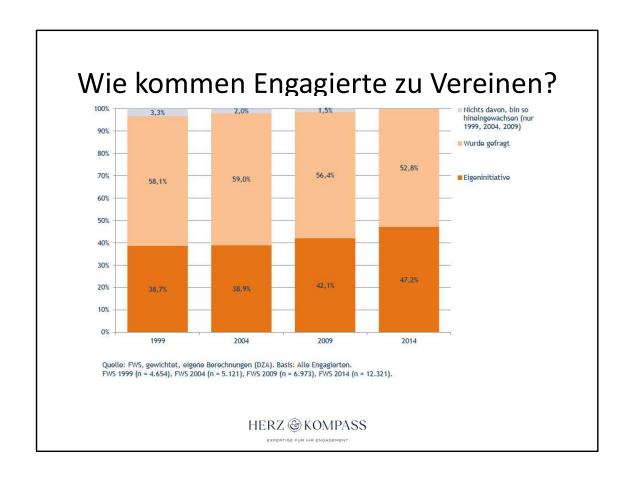
- Ist das Angebot attraktiv?
- Können wir attraktive Angebote für die Zielgruppe schaffen/ anbieten?





#### Zielgruppenbezogener Zugang

- Kinder/ Jugendliche
- Seniorinnen und Senioren
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen



Wie ist das bei Ihnen?

Sprechen Sie aktiv (mögliche) Interessierte an? Wer spricht an? Systematisch?

Mitgliederbeauftragter: Vereinsinterner Lotse und Kummerkasten, aber nicht allein Zuständiger für Mitgliederakquise

## Mitgliederbindung

- Wie ist Ihre Vereinsarbeit organisiert?
- Wie berichten Sie über Ihre Arbeit?
- Wie arbeiten Sie mit Ihren Mitgliedern zusammen?



## Organisation der Vereinsarbeit - Strukturen





Strukturen Arbeitsabläufe Zuständigkeiten Anmelde- und Beschwerdewege

## Organisation der Vereinsarbeit – Förderung von Teamarbeit





#### Förderung von Teamarbeit

- Verantwortung teilen
- Arbeit und Projekt gemeinsam planen und umsetzen
- Gemeinsame Schulungen und Informationen für Haupt- UND Ehrenamt bzw. Funktionsträger UND Mitglieder



- Verschriftlichung von Zuständigkeiten, Abläufen
- Speichern von Vorlagen
- Angebote für Fort- und Weiterbildung
- Hilfe bei der Einführung in neue Rollen ("Patenschaft")

## Darstellung der Vereinsarbeit - Außendarstellung





- Pressearbeit
- Internetseite
- Social Media
- Repräsentation bei Veranstaltungen



Mitgliederversammlung Umfragen zur Zufriedenheit verbunden mit sichtbarem (!) Nachsteuern



Bericht über die Arbeit des Vorstands (offene Vorstandssitzung?) per E-Mail, Aushang Veröffentlichung geplanter Termine und Projekte inkl. Aufruf zur Mitarbeit

## Zusammenarbeit mit den Mitgliedern - Vorstand





- Zuständigkeiten im Vorstand regeln (Vorlage Stellenbeschreibung)
- Klausurtagung/Vorstandsworkshop
- Austausch außerhalb von Sitzungen ermöglichen / Möglichkeiten der Technik nutzen (WhatsApp, E-Mail, Telefonkonferenz, Skype) / auch gesellige Zusammenkünfte
- Sitzungen/ Veranstaltung planen (Tagesordnung, Zeitmanagement, familienfreundliche Zeiten, nur Treffen wenn nötig)

## Zusammenarbeit mit den Mitgliedern – Sonstige Funktionsträger





Sonstige Funktionsträger (Übungsleiter, Trainer, Abteilungsleiter)

Dialog mit Vorstand (Feedback geben/ holen) Gemeinsame Projekte entwickeln Verantwortung übertragen – Hilfe geben Einbinden in Projekte im Vorfeld

Hilfestellung anbieten <-> Kontrolle ausüben

Austausch untereinander (über Sparten)



#### Einbindung von Neumitgliedern und Interessenten:

- Netzwerke nutzen
- Möglichkeiten für Kurzzeitengagements schaffen
- Möglichkeiten und Anlässe für Begegnungen schaffen (Motiv: "Unter Leute kommen")
   : Anlässe: Sommerfest für alle Mitglieder / Brunch für Aktive/ Adventskaffee/
   Glühweinrunde/ Ausflüge (mit Bezug zum Vereinszweck!!!)
- Neumitglieder zeigen und willkommen heißen, z.B. Neumitgliederempfang oder als Teil bei größeren Veranstaltungen
- Verdiente Mitglieder vorzeigen/ als Ansprechpartner anbieten

### Zusammenarbeit mit den Mitgliedern





#### Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft!

- Glückwunsch zum Geburtstag
- Weihnachtskarte
- Anruf oder Besuch bei Krankheit
- Besuch bei runden Geburtstagen
- Nennung bei Anlässen (Geburtstag, Weiterbildung für Verein, sportlicher Erfolg)

Anerkennungskultur: Ehrungen/ Ehrenmitgliedschaften / Danksagungen -> Ehrungsordnung?

Auch Verabschiedungen: Ordentliches Verabschieden gaaanz wichtig: Ehemalige können bei positiver Erfahrung wiederkommen UND bei negativer Erfahrung zieht das schnell erhebliche Kreise



Handouts + zusätzliche Tipps werden verschickt.

### **Kontaktdaten**

Florian Brechtel
Auf Bach 1
65555 Limburg-Offheim

Telefon: 06431-591874 Mobil: 0172-678-2283

E-Mail: <u>florian.brechtel@herz-und-kompass.de</u>

Internet: <a href="https://herz-und-kompass.de/florian-brechtel/">https://herz-und-kompass.de/florian-brechtel/</a>

HERZ KOMPASS